



Bericht für den Gast



Museum Herxheim

Museum Herxheim

Anschrift

Untere Hauptstraße 153
76863 Herxheim

Kontaktdaten

Tel.: +49 (0)7276 / 502477
E-Mail: gramsch@museum-herxheim.de
Web: www.museum-herxheim.de

Prüfergebnis

Das **Museum Herxheim** wurde am 20.09.2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Juli 2018 bis Juni 2021** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.



Überblick über das Prüfergebnis

					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Parken	✓	-	-	-	keine für Menschen mit Behinderung gekennzeichneten Stellplätze
Eingang Kasse und Shop	✓	✓	✓	✓	Kassentresen 99 cm hoch
Ausstellungsräume Haupthaus EG (Sonderausstellung)	✓	-	-	-	u. a. Türbreite von 77 cm, Türschwelle von 4,5 cm
Ausstellungsräume Haupthaus OG (Sonderausstellung)	✓	-	-	-	Flurbreite 101 cm
Multimediarraum Haupthaus OG	✓	-	-	-	24 cm lange Rampe mit Steigung von 8,5 %
Veranstaltungsraum Haupthaus DG	✓	-	-	-	Flurbreite 101 cm
Ausstellungsraum Scheune DG (Dauerausstellung)	✓	-	-	-	u. a. Bewegungsflächen teilweise kleiner als 120 cm x 120 cm
Ausstellungsraum Scheune EG (Dauerausstellung)	✓	-	-	-	schmalste Durchgangsbreite des Raumes 76 cm
Ausstellungsraum Scheune KG (Dauerausstellung)	✓	✓	-	-	u. a. Treppenlift 81 cm x 102 cm groß

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Barrierefreiheit geprüft						Bemerkungen
Teilergebnisse:						
Ausstellungsbereich außen	✓	-	✓	-	Texte auf den Stelen nicht im Sitzen lesbar	
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Haupthaus EG	✓	-	-	-	Bewegungsflächen kleiner als 120 cm x 120 cm	
Gastronomie Haupthaus EG	✓	-	✓	-	Kassentresen 99 cm hoch	

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis


Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und  **barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und  **barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-fuer-alle.de.



Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Am Museum gibt es einen Parkplatz, jedoch keine für Menschen mit Behinderung ausgewiesenen Stellplätze. Alternativ stehen am Haus der Begegnung in der Leonhard-Peters-Straße 3 zwei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm; Entfernung zum Museum: 180 m).
- Der Außenweg vor dem Eingang und zwischen den Gebäuden ist leicht begeh- und befahrbar.
- Der Zugang zum Gebäude erfolgt stufenlos (Türschwelle von 2 cm).
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind über maximal 4,5 cm hohe Schwellen, Lifte oder Rampen erreichbar:
 - Der Aufzug im Haupthaus ist 108 cm x 158 cm groß (Breite x Tiefe). Die lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür beträgt 90 cm.
 - Der Hublift im Dachgeschoss der Scheune ist 90 cm x 128 cm groß (Breite x Tiefe).
 - Der Treppenlift zum Kellergeschoss der Scheune ist 81 cm x 102 cm groß (Breite x Tiefe).
 - Die Rampe zum Kellergeschoss der Scheune weist eine maximale Längsneigung von 6 % auf einer Länge von 30 m auf.
 - Die Rampe zum Multimediaraum weist eine maximale Längsneigung von 8,5 % auf einer Länge von 24 m auf.
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 76 cm breit.
- Der Kassen-/Shoptresen ist an der niedrigsten Stelle 99 cm hoch.
- In den Ausstellungsräumen sind vereinzelt Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Exponate und die Informationen zu den Exponaten in der Dauerausstellung sind überwiegend im Stehen und Sitzen sichtbar. Die Texte auf den Stelen im Außenbereich sind nicht im Sitzen lesbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Haupthaus, EG)

- Die Bewegungsflächen (Breite x Tiefe) betragen:
 - vor/hinter der Tür und vor dem Waschbecken mindestens 90 cm x 195 cm;
 - vor dem WC 170 cm x 114 cm;
 - rechts neben dem WC 102 cm x 69 cm, links ist keine Bewegungsfläche vorhanden.
- Beidseitig des WCs sind Haltegriffe vorhanden, der rechte ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Bei einem akustischen Alarm erscheint ein optisch wahrnehmbares Blink- oder Blitzsignal im gesamten Museum.
- Im Aufzug im Haupthaus wird der abgehende Notruf akustisch bestätigt.
- Die Informationen zu den Exponaten in der Dauerausstellung werden schriftlich vermittelt.
- Es werden keine Führungen für gehörlose Menschen und Menschen mit Hörbehinderung angeboten.



Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Der Außenweg vor dem Eingang und zwischen den Gebäuden hat eine visuell kontrastreiche Gehwegbegrenzung.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet, jedoch nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Es sind Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen vorhanden.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d. h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- In den Dachgeschossen sind teilweise Hindernisse, z. B. Dachsträgen und Stützstreben, vorhanden.
- Im Aufzug im Haupthaus erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch. Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- Treppenstufen sind nicht mit visuell kontrastierenden Kanten versehen. Handläufe sind vorhanden.
- Die Hausbeschilderung ist überwiegend in gut lesbarer, kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Im Innenbereich gibt es kein Leitsystem mit Bodenindikatoren.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich, in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift, vermittelt. Die Texte auf den Stelen im Außenbereich sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.



Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Es gibt kein bildhaftes oder farbliches Leitsystem.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich, jedoch nicht in Leichter Sprache, vermittelt.
- Auf Anfrage werden Führungen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Die Inhalte werden leicht verständlich (z. B. bildhaft) erklärt.